

MEDIENMITTEILUNG

05.12.2023

Schluss mit den Sonntagsreden

Das enorme Engagement der Kulturfördervereine braucht für seine Existenz jetzt dringend Unterstützung der Politik. Denn neue Zahlen belegen: Über 20.500 Kulturfördervereine und Freundeskreise in Deutschland setzen sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Kulturlebens ein – die meisten Mitglieder tun dies ehrenamtlich.

„Die heute auf dem 8. Deutschen Engagementtag in Berlin präsentierten Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess für die Engagementstrategie des Bundes sind beachtlich und eine große Chance, um das zivilgesellschaftliche Engagement auch der Kulturfördervereine zu stärken“, so Frank Druffner, Vorstandsvorsitzender des DAKU - Dachverbands der Kulturfördervereine in Deutschland. „Doch es müssen bereits jetzt konkrete Instrumente für die Umsetzung der Engagementstrategie verabredet werden. Hierzu bedarf es u. a. dringend eines Gremiums zwischen Bundesregierung, Bundestag und Experten gemeinnütziger Organisationen, wie es auch das Bündnis für Gemeinnützigkeit empfiehlt.“

Ob für Museen, Bibliotheken und Theater, Musikschulen oder Baudenkmäler – überall in Stadt und Land bringen sich die Kulturfördervereine mit unzähligen Aktionen für Kultureinrichtungen und das kulturelle Leben vor Ort ein. Wie die neueste Untersuchung des Vereinsregisters von ZiviZ - Zivilgesellschaft in Zahlen ergeben hat, sind es inzwischen über 20.500 Kulturfördervereine.

Der Dachverband der Kulturfördervereine hat im Rahmen der Verbändebeteiligung des BMFSFJ am Beteiligungsprozess teilgenommen. Zwei seiner Hauptforderungen zur Engagementstrategie des Bundes sind:

Das Engagement der Vereine muss von Bürokratie entlastet werden – durch systematische Überprüfung aller Gesetzesentwürfe und Regularien im Hinblick auf unnötige Folgekosten und übermäßigen administrativen Aufwand für gemeinnützige Vereine.

Die Engagementpolitik der für die Kultur zuständigen Bundesbehörde sollte ausgebaut werden – durch Erweiterung ihrer personellen Ressourcen und Bereitstellung finanzieller Mittel für zivilgesellschaftliches Engagement in Stadt und Land.

Die komplette **Stellungnahme des DAKU** zur Engagementstrategie des Bundes finden Sie [hier](#).

Der **DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.** vernetzt Fördervereine aller Kultursparten und verleiht ihnen eine starke Stimme. Er informiert über ihr vielfältiges Engagement für die Kultur und setzt sich für sie gegenüber der Öffentlichkeit und Politik ein. Er unterstützt die Weiterbildung in den Vereinen und fördert den Erfahrungsaustausch seiner Mitglieder. Mehr: www.kulturfoerderevereine.eu

ZiviZ im Stifterverband liefert datenbasiertes Orientierungs- und Trendwissen für die praktische Arbeit im Themenfeld Zivilgesellschaft und liefert Impulse für die Förderung von Engagement. Dabei arbeitet ZiviZ mit NGOs, Stiftungen, der wissenschaftlichen Forschung an Hochschulen und Universitäten, Ministerien, Verbänden und Unternehmen zusammen. www.ziviz.de

Pressekontakt

Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e.V.

Ulrike Petzold

Otto-Suhr-Allee 94, 10585 Berlin, 030 303 23 604

petzold@kulturfoerdereine.eu